

Betreff: AW: Anfrage - Landesbildungsserver (BaWü) Landeskunde

Von: <reck@blix.info>

Datum: 08.04.2020, 13:58

An: 'Johannes Gießler' <johannesb.giessler@gmx.de>

Vielen Dank, Herr Gießler, für Ihr Interesse. Gerne autorisiere ich die Verwendung des genannten Artikels zu besagtem Zweck.

Viel Erfolg und mit freundlichen Grüßen

Dr. Roland Reck

BLIX ist der Unterschied - es wird gelesen!

BLIX-Verlag GmbH & Co. KG

- Geschäftsführung -

Hauptstraße 93/1

88326 Aulendorf

Tel. 07525/9212-0

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.blix.info

Sitz Aulendorf

Amtsgericht Ulm

HRA 600334

Persönlich haftender Gesellschafter:

BLIX-Beteiligungs GmbH

Geschäftsführer: Dr. Roland Reck

Sitz Aulendorf

Amtsgericht Ulm

HRB 600518

UID-Nr. DE 232065844

BIC: GENODES1WAR

IBAN: DE41 6546 1878 0038 0810 08

Von: Johannes Gießler <johannesb.giessler@gmx.de>

Gesendet: Mittwoch, 8. April 2020 11:00

An: redaktion@blix.info

Betreff: Anfrage - Landesbildungsserver (BaWü) Landeskunde

Sehr geehrter Herr Dr. Reck,

als Landeskundebeauftragter des Kultusministeriums für den Kreis Ravensburg und den Bodenseekreis beschäftige ich mich mit der Auswirkung der "großen Geschichte" im lokalen Kontext.

Gegenwärtig erstelle ich ein Modul für den Landesbildungsserver mit dem (Arbeits-) Titel: "Leben in nachnapoleonischer Zeit - Der "schwarze Vere" und die letzten Räuberbanden in Oberschwaben.

Der Unterrichtsgang verfolgt dabei zwei Ziele:

Ausgehend vom Auftreten der oberschwäbischen Räubern zum Jahreswechsel 1818/19 stehen vier Phänomene dieser Zeit im Mittelpunkt: Das Bevölkerungswachstum, die Verwerfungen der nachnapoleonischen Kriege, enorme Klimaschwankungen und gesellschaftliche Verwerfungen.

Daran anschließend wird in der zweiten Doppelstunde der Blick nochmals auf das Geschehen in Oberschwaben verengt. Zunächst sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Leben der Räuber auseinandersetzen, um dann die Mythenbildung rund um den Schwarzen Veri und das daran andockende, sehr lebendige Brauchtum (Räubergruppen an Fasnet, am Biberacher Schützenzug, etc.) zu reflektieren.

Die Unterrichtsmodule der Landeskundebeauftragten werden den Kolleginnen und Kollegen aller Schularten auf dem Landesbildungsserver [<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/landeskunde-landesgeschichte/module>] kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie sollen einerseits bei der Unterrichtsvorbereitung unterstützend wirken und andererseits lokalgeschichtliche Themen in die Klassenzimmer tragen.

In diesem Zusammenhang war Ihr Artikel: "Die Legende lebt!" in: Blix. Das Magazin für Oberschwaben (Juli 2019), S.32f. eine tolle Fundgrube und ich würde gerne einige Passagen daraus in das Modul einbauen. Selbstverständlich versehen mit einem Verweis auf Sie als Rechteinhaber der Texte bzw. Blix als Quelle.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir die Nutzungsrechte für eine Veröffentlichung im Rahmen von Arbeitsblättern auf dem Landesbildungsserver einräumen könnten und bedanke mich herzlich für Ihre Mühe.

Freundliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Johannes Gießler

--

*Montfort Gymnasium Tettnang
Manzenbergstraße 30
88069 Tettnang*

*Johannes Gießler
Landeskundebeauftragter
Kirchstr. 23
88079 Kressbronn am Bodensee
07543/9359848
johannes.giessler@landeskunde-bw.de*